



1 **Sitzungsprotokoll der Fachschaftsvertretung vom 23.06.2022**

2 Protokollant: Luca Zerhusen

3 Anwesende Mitglieder:

4 RCDS: Niklas Nottebom, Katharina Sell (ab TOP VI), Jasmin Wolff (ab TOP VI)

5 Liberales Jurastudierende & Freie Fachschaft: Tilmann Karreh, Lukas Stamm, Niklas Grotjans,  
6 Martin Bangard, Luca Zerhusen

7 Kritische Jurist\*innen: Lea Hebert, Paul Bohmann, Chris Böse, Eda Gündüz, Sebastian Pels,  
8 Tobias Mikschaitis, Teresa Dietrich

9 Anwesende Gäste:

10 FSR: Jakob Thies, Lukas Stamm, Patrizia Reinecke, Johannes Wölpern, Frederik Janhsen,  
11 Pascal Croissant, Cansu Güneyli, Carla Meyer, Sinan Blankenheim

12 andere: /

13 Beginn: 18:15

14 Ende: 20:00

15

16 **TOP I – Begrüßung**

17 Lea H. begrüßt alle Anwesenden und beglückwünscht die neuen Mitglieder zu ihrer Wahl in die  
18 Fachschaftsvertretung.

19

20 **TOP II – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

21 Lea H. stellt die Beschlussfähigkeit fest.

22

23 **TOP III – Wahl der Protokollführung**

24 Luca wird einstimmig als Protokollführer gewählt.

25

26 **TOP IV – Feststellung der Tagesordnung**

27 Die Tagesordnung wird mit den folgenden Änderungen angenommen:

28 - Neuer TOP IX: Änderungsantrag FO (Niklas N.)

29 - Neuer TOP X: Antrag Kalender (Paul)

30 - Neuer TOP XI: Gleichstellungsbeauftragte

31 Die weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

32

33 **TOP V – Wahl des Präsidiums**

34 a) Präsident

35 Paul wird mit 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen zum Präsidenten gewählt.

36 b) Stellv. Präsident

37 Luca wird mit 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen zum stellv. Präsidenten gewählt.

38

39 Mit seiner Wahl übernimmt Paul Bohmann die Sitzungsleitung von Lea H.

40

#### 41 **TOP VI – Besprechung von Protokollen**

42 Das Protokoll der letzten FSV-Sitzung der vorangegangenen Legislatur soll nächste erst Sitzung  
43 besprochen werden, da es noch nicht allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden ist.

44

#### 45 **TOP VII – Berichte aus den Fachschaften**

##### 46 Jakob (Vorsitz)

- 47 - Die Einarbeitung der neuen Fachschaftsräte ist erfolgreich angelaufen.
- 48 - Das Schnupperstudium wurde erfolgreich mit hoher Teilnehmerzahl und gutem Feedback  
49 durchgeführt.
- 50 - Die Veranstaltungsreihe zum psychischen Druck wurde mit der dritten Veranstaltung  
51 erfolgreich abgeschlossen.
- 52 - Im August findet eine Fahrt des FSR zur intensiven Arbeit & Kennenlernen statt.
- 53 - Der regelmäßige Austausch mit der Dekanin Frau Pohlmann und der Geschäftsführerin der  
54 jur. Bibliotheken Frau Maibach wird fortgesetzt.
- 55 - Das RWS I wird während der Klausurenphase auch an den Wochenenden von 8-22 Uhr  
56 geöffnet.
- 57 - Der „Integrierte Bachelor“ wurde in den Koalitionsvertrag aufgenommen und der FSR wird  
58 die weiteren Entwicklungen einer etwaigen Einführung genau beobachten und steht mit der  
59 Fachschaft Köln im Austausch.
- 60 - Am Samstag, den 25.07.2022 findet in Düsseldorf die nächste LaFaTa statt, an der alle  
61 Mitglieder des FSR teilnehmen werden.

62

##### 63 Sinan (Erstsemester-, Studien- und Sozialberatung)

- 64 - Neben dem Schnupperstudium (s.o.) hat Sinan auch zwei kleinere Schnuppertage organisiert  
65 (mit Schulen aus Soest und Münster). Die Kooperationen sollen in Zukunft fortgesetzt und  
66 evtl. auf weitere Schulen ausgeweitet werden.
- 67 - In Zukunft soll es von der Fachschaft Jura auch ein Angebot zur Beratung über Stipendien  
68 und allgemeine Studienfinanzierung geben. Mehrere Mitglieder der FSV weisen auf  
69 alternative Angebote von Hochschulgruppen, Fachschaften oder dem Studierendenwerk hin  
70 und empfehlen Überschneidungen zu vermeiden bzw. Kooperationen zu ermöglichen.



71 Lukas & Johannes (Veranstaltungsmanagement)

- 72 - Im unmittelbaren Anschluss an die Klausurphase soll dieses Semester eine  
73 Semesterabschluss- bzw. Sommerparty stattfinden.  
74 - Im Sommer oder Anfang des nächsten Wintersemesters ist zudem die Durchführung eines  
75 „Blutspendetags“ geplant. Dieser könnte in Kooperation mit dem UKM oder der Fachschaft  
76 Medizin durchgeführt werden.

77

78 Carla (Hochschul- und Rechtspolitik)

- 79 - Die BuFaTa hat Ende Mai in Hamburg stattgefunden und wurde insgesamt mit 12  
80 Vertreter\*innen aus Münster besucht.  
81 - Frederik Janhsen aus dem FSR sowie ein weiterer Student aus Münster wurden in den  
82 Vorstand des BRF gewählt.  
83 - Für seine Vereinsarbeit sucht der BRF noch weitere Referent\*innen.  
84 - Mit der Fachschaft Freiburg wird ein engerer Austausch im Sommer angestrebt, da sie einen  
85 ähnlichen Aufbau der Fachschaftsstrukturen mit seinen Partizipationsmöglichkeiten haben.

86

87 **TOP VIII – Besprechung von Kommunikationswegen innerhalb der FSV**

88 Niklas N. möchte zu Beginn der Legislatur gerne klare Kommunikationswege festgelegt wissen,  
89 damit es nicht zu Kommunikationsproblemen und -überschneidungen kommt.

90 Luca schlägt daher die bewährte Dreiteilung von WhatsApp, Slack und Mailverteiler vor. Niklas  
91 kritisiert die Nutzung von WhatsApp, da es dort schnell zu einer Vermischung mit privaten  
92 Angelegenheiten kommen kann. Sebastian und Tobi unterstützen jedoch den Vorschlag von Luca  
93 und heben die effiziente Dreiteilung hervor. Luca weist darauf hin, dass für den Fall, dass es bei  
94 WhatsApp zu privat wird oder zu viel geschrieben wird, das Präsidium darauf hinweisen kann, die  
95 Diskussion bei Slack weiterzuführen.

96

97 Die FSV einigt sich also darauf, auch in Zukunft die förmlichen Einladungen per Mail zu versenden,  
98 bei Slack sämtlichen (Projekt-)Austausch zu bündeln und die WhatsApp-Gruppe nur für kurze,  
99 schnelle oder kurzweilige Informationen zu benutzen. Paul wird dazu eine neue WhatsApp-Gruppe  
100 erstellen und die FSV soll sich bemühen, auch sämtliche Kommissionsmitglieder zum Slack-  
101 Workspace hinzuzufügen.

102 **TOP IX – Änderungsantrag zur FO**

103 Niklas N. stellt nochmal mündlich seinen vorab gestellten Antrag zur Änderung der FO vor. Er  
104 übernimmt die Änderungsanträge 5, 6, 7 und 8 von Pauls ebenfalls vorab schriftlich eingereichten  
105 Änderungsanträgen.

106

107 Punkt 1 von Niklas Antrag wird vertagt und Niklas macht ein Angebot an alle Mitglieder, sich  
108 nochmal zusammzusetzen, um das „Problem“ der „freien Mitarbeit“ für die Zukunft zu lösen

109

110 Punkt 2 wird mit 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen. Damit wird § 6  
111 Abs. 2 FO gestrichen.

112

113 Punkt 3 wird nach längerer Debatte von Niklas zurückgezogen.

114

115 Punkt 4 wird mit 3 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen nicht angenommen.

116

117 Punkt 5 und 6 werden mit den Änderungsanträgen 5, 6, 7 und 8 von Paul mit 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-  
118 Stimmen / 1 Enthaltung angenommen.

119

120 **TOP X – Antrag: FS-Kalender**

121 Paul stellt seinen Antrag nochmal mündlich vor. Niklas N. hat Bedenken wegen zu vieler Anfragen  
122 und daher einer zu großen Arbeitsbelastung für den FSR.

123 Luca sieht in Pauls Vorschlag die Chance, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen, da man  
124 einerseits die vielen „Werbeanfragen“ verschiedener Akteure verarbeiten könnte und sich gleichzeitig  
125 in Zukunft Terminüberschneidungen besser vermeiden lassen. Jakob führt an, dass man trotz vieler  
126 Anfragen immer noch die weniger relevanten Ereignisse für Studierende gut ausfiltern könne und  
127 evtl. Veranstaltungen für den besseren Überblick katalogisieren kann. Zudem weist er darauf hin,  
128 dass die Zuständigkeiten für den Kalender klar geregelt sein müssen und wenn Termine  
129 aufgenommen werden, dieser auch vollständig sein muss, damit keine wichtigen Termine untergehen.

130 Lukas ergänzt, dass Interessenten nicht davon ausgehen dürfen, dass die Fachschaft alle Termine  
131 automatisch und selbstständig in den Kalender aufnehmen wird, sondern auch darauf angewiesen ist,  
132 dass verschiedene Akteure aktiv auf die Fachschaf mit Veranstaltungen o.ä. zugehen.

133 Paul erklärt, dass die Termine über ein Formular von Dritten eingetragen werden könnten und vom  
134 FSR lediglich bestätigt werden müssten; im Zweifel könne der FSR aber wichtige Termine auch  
135 selbstständig eintragen.

136 Patrizia hat sich bereits über verschiedene Kalender informiert und stellt fest, dass diese auf unserer  
137 Website eingebettet werden können. Sie würde sich bereit erklären, den Kaler zunächst peu à peu  
138 auszuprobieren und beispielweise bei einem zu hohen Zeitaufwand nochmal zu evaluieren.

139 Teresa hebt hervor, dass man mit dem Kalender noch mehr Leute für verschiedene Veranstaltungen  
140 erreichen könnte, da Bewerbungen über Instagram oder die Homepage der Fakultät bei vielen  
141 Studierenden nicht ankommen.

142 Luca fragt nach, ob weiterhin der interne FSV-Kalender (Vorschlag aus der letzten Legislatur)  
143 notwendig ist. Tilmann schlägt vor, dieses Problem intern im Präsidium zu besprechen.

144

145 Der Antrag von Paul zur Einführung eines Kalenders wird mit 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0  
146 Enthaltungen angenommen.

147

#### 148 **TOP XI – Gleichstellungsbeauftragte**

149 Niklas N. berichtet, dass das Gleichstellungsbüro am FB03 bald neu besetzt wird, da die aktuellen  
150 Beauftragten aufhören. Zudem klingt durch, dass eine studentische Gleichstellungsbeauftragte die  
151 Wissenschaften Mitarbeiterinnen bei den anfallenden Aufgaben besser unterstützen könnte, v.a. bei  
152 den vielen Berufungskommissionen.

153 Die Wahl der studentischen Gleichstellungsbeauftragten erfolgt über den FBR; der Posten ist zur Zeit  
154 daher theoretisch unbesetzt, da Simona B. nie vom FBR offiziell gewählt worden ist.

155 Niklas schlägt vor den Posten der studentischen Gleichstellungsbeauftragten nicht mehr „politisch“  
156 aus den eigenen Reihen zu besetzen, sondern ähnlich der FSR-Akquirierung über ein Ausschreiben  
157 zu besetzen. Tilmann schlägt vor die weiteren Details zu vertagen, da am Verfahren auch die  
158 studentischen Mitglieder des FBR beteiligt werden müssen.

159

#### 160 **TOP XII – Gemeinsame Projekte**

161 Tilmann verweist auf die Aktion „Medi-Grillen“ und regt an, auch auf unserem Campus eine ähnliche  
162 Grill-Aktion zu organisieren. Er würde es begrüßen, wenn die Initiative von der FSV ausgeht und  
163 möglichst viele Mitglieder der FSV bei der Umsetzung helfen. Entweder im Juridicum oder an der  
164 Aa soll ein Grill aufgebaut und Getränke verkauft werden, um nach der Klausurphase einen  
165 Treffpunkt für Studierende zu schaffen. Der Förderverein kann offiziell Veranstalter sein. Tilmann  
166 erklärt sich bereit, die ersten Planungen zu übernehmen und erstellt eine WhatsApp-Gruppe sowie  
167 einen Slack-Channel für die weiteren Vorbereitungshandlungen.

168

169 **TOP XIII – Sonstiges**

170 Es wird weiterhin angestrebt, 1x/Monat eine FSV-Sitzung abzuhalten. Ggf. kann diese in den  
171 Semesterferien je nach Anwesenheit der Mitglieder vor Ort in Münster auch digital durchgeführt  
172 werden. Der (feste) Wochentag soll über eine Umfrage unter allen ordentlichen Mitgliedern bzw.  
173 häufigen Stellvertretern ermittelt werden, die von Paul erstellt wird.